

Klare Antwort: Nein! Nach heutigem Stand der Forschung ist Homosexualität nicht genetisch bedingt. Bei der Ausbildung einer gleichgeschlechtlichen Orientierung spielen bestimmte Gene zwar eine Rolle, aber diese sind bei sehr vielen Menschen vorhanden – die meisten von ihnen sind heterosexuell orientiert. Man weiß über die genauen Ursachen und Prozesse der Entstehung einer gleichgeschlechtlichen sexuellen Orientierung noch recht wenig. Aber sicher ist, dass die Faktoren, die für eine Aktivierung der fraglichen Gene den Ausschlag geben, nicht in den Genen selbst, sondern in der Umwelt zu suchen sind. Die „Umwelt“ reicht je nach Forschungsansatz vom Mutterleib bis zur Sozialisation. Entsprechend gibt es sowohl Menschen, die ihre gleichgeschlechtliche Orientierung als vorgegebene Eigenschaft erfahren als auch Menschen, die auf soziale Ursachen kommen und dabei auch eine Veränderbarkeit erfahren.